

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 52

Illustration: Prosit
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

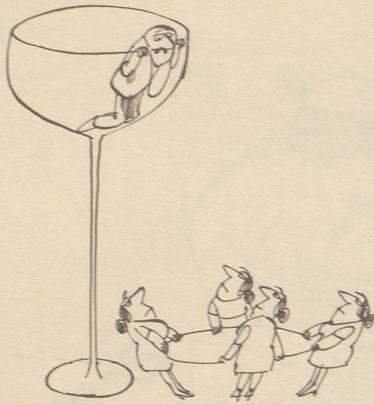
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

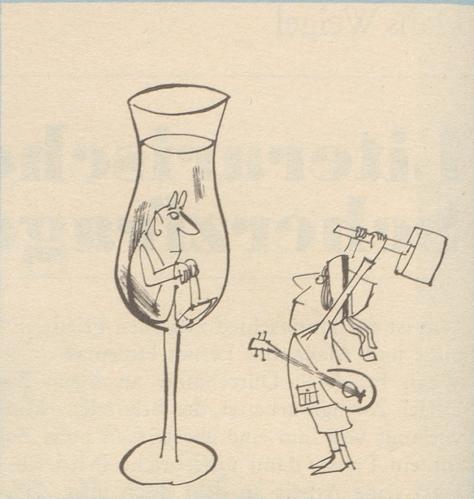
Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von allen Lastern ist das
Trinken am wenigsten mit
menschlicher Größe ver-
einbar.

Walter Scott



Wer sich mit einem Betrun-
kenen streitet, kränkt einen
Abwesenden.

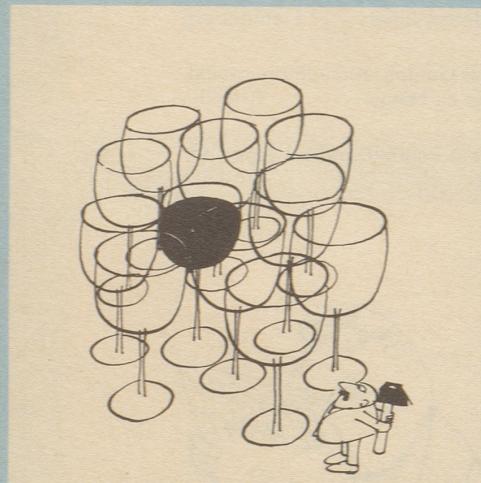
Publius Syrus (um 50 v. Chr.)



PROSIT

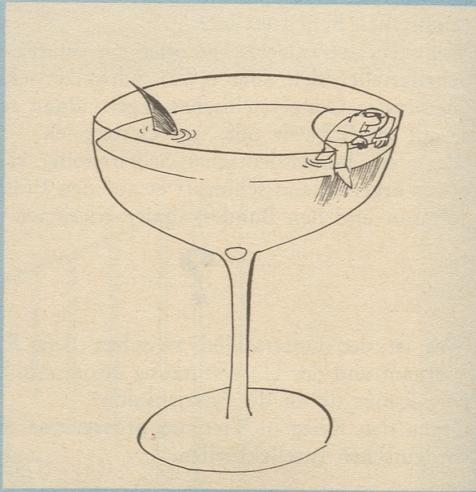
Guter Wein ist ein gutes,
geselliges Ding, wenn man
mit ihm umzugehen weiß.

Shakespeare



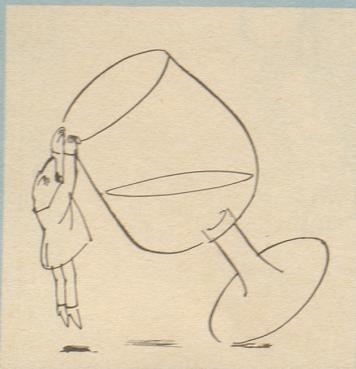
Am Rausch ist nicht der
Wein schuld, sondern der
Trinker.

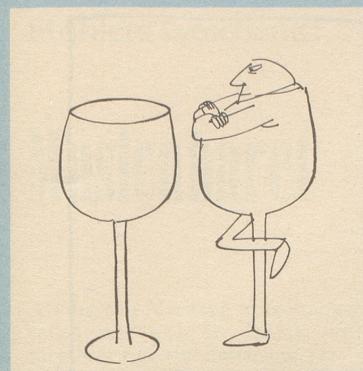
Kungfu-te (551–479 v. Chr.)



Nie ist man nüchterner, als
wenn einem reiner Wein ein-
geschenkt wurde.

Gottlieb Prager





Der Wein erfindet nichts.
er schwatzt's nur aus.

Schiller

1968

Zeichnungen:
Jules Stauber



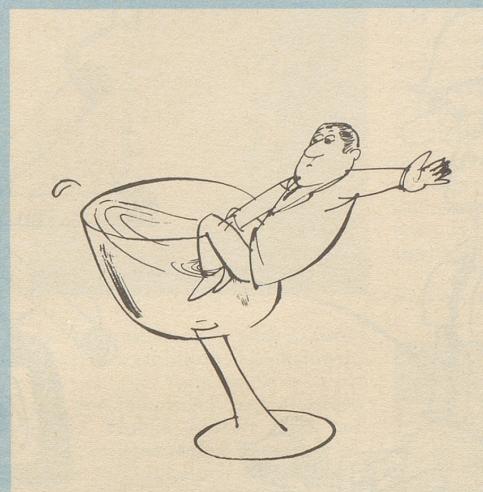
Es ist mir völlig gleichgültig,
wohin das Wasser fließt,
solange es nicht in den
Wein läuft.

Chesterton



Wenn sich mein Mann
schlecht fühlt, trinkt er,
und wenn er trinkt, wird ihm
schlecht.

Frau vor einem Londoner
Polizeigericht



Wir trinken auf die Gesund-
heit anderer und verderben
unsere eigene.

Jerome

